

**Niederschrift
über die 13. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 07.01.2016
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18.10 Uhr

Anwesenheit:

Name

Vorsitzender:

Herr Bürgermeister Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ingo Eckardt
Herr Hansgünter Fleischer
Herr Daniel Herold
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick
Frau Petra Rank
Herr Jörg Schmidt
Herr Benjamin Zabel

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Lutz Behrens
Herr Volker Herold
Herr Dietrich Kelterer
Herr Volker Rudert
Herr Reinhard Schmidt
Herr Ronny Schütz
Frau Renate Wünsche

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Gerbeth Vertretung für Herrn Rico Kusche

Abwesende:

Name

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Rico Kusche entschuldigt
Frau Marie Nele Wolfram entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Stefan Fraas entschuldigt

Verwaltung

Herr Tillmann, Bereichsjurist zu allen TOP
Herr Armbruster, Gebäude- und Anlagenverwaltung zu allen TOP
Frau Myrczeck, Gleichstellungsbeauftragte zu allen TOP
Frau Weigl, Rechnungsprüfungsamt zu allen TOP

Gäste

Herr Teufel, Seniorenbeirat TOP 1 bis 4
Frau Kunze, Seniorenbeirat TOP 1 bis 4
Herr Pöllmann, Förderverein Komturhof e.V. TOP 1 bis 4 und TOP 7
Herr Grünler, Stadtrat TOP 1 bis 4
Herr Hager, Bürger TOP 1 bis 4
Vertreter der Presse TOP 1 bis 4

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 1.1 . Tagesordnung
- 1.2 . Niederschriften über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 22.10.2015 sowie der 12. Sitzung am 19.11.2015
- 1.3 . Beantwortung von Anfragen
- 2 . Information des Bürgermeisters
- 2.1 . Information zu den Arbeitsgruppen zum Stadtjubiläum der Stadt Plauen 2022
- 2.2 . Abstimmung der Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses zur gemeinsamen Besichtigung des Amtsberges im April/Mai des Jahres mit dem Stadtrat Hof
- 3 . Vorberatung
- 3.1 . Überlassung des Konventgebäudes / Komturhofes an den Förderverein Komturhof e. V.
Drucksachenummer 301/2016
Zurückstellung
- 4 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . Eröffnung der Sitzung

Die 13. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Zenner eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Hansgünter Fleischer und Herr Stadtrat Benjamin Zabel vorgeschlagen und bestätigt.

1.1 . Tagesordnung

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder, dass die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den TOP Überlassung des Konventgebäudes / Komturhofes an den Förderverein Komturhof e.V. erweitert wird.

Die Tagesordnung für die 13. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlicher Teil - wird bestätigt.

1.2 . Niederschriften über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 22.10.2015 sowie der 12. Sitzung am 19.11.2015

Herr Bürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses fest.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, Fraktion CDU, bittet darum, dass im Protokoll der 12. Sitzung im Punkt 6.1. folgendes ergänzt wird:

Vor dem Marketingkonzept sollte unbedingt die inhaltliche und technische Ausrichtung erarbeitet und vorgestellt werden. Weiterhin soll die Idee einer Abendöffnungszeit regelmäßig aufgegriffen werden.

Herr Bürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses fest.

Herr Bürgermeister Zenner begrüßt Herrn Pöllmann vom Förderverein Komturhof e.V. und bittet die Ausschussmitglieder darum, diesem das Rederecht zu erteilen.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig zu.

1.3 . Beantwortung von Anfragen

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die LINKE., fragt an, ob die Beschallungsanlage im Museum jetzt funktioniert und wie hoch die Kosten dafür waren.

Herr Bürgermeister Zenner weist darauf hin, dass Frau Dr. Kral erkrankt ist und die Anfrage später beantwortet wird.

2 . Information des Bürgermeisters

2.1 . Information zu den Arbeitsgruppen zum Stadtjubiläum der Stadt Plauen 2022

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder über die Arbeitsgruppen zum Stadtjubiläum. Die erste Arbeitsgruppe, zur Erstellung der Festschrift, hat unter der Leitung von Frau Naumann und Frau Schaller ihre Arbeit bereits aufgenommen. Im ersten Quartal sollen bereits Ergebnisse vorgestellt werden.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktion SPD/Grüne, ist der Meinung, dass es besser wäre, erst ein Konzept zu erstellen.

Herr Bürgermeister Zenner antwortet, dass er bei den anderen Arbeitsgruppen flexibel ist, nur bei der Erstellung der Festschrift nicht.

Er verliest die Mitglieder der Arbeitsgruppen und weist darauf hin, dass die Fraktion der CDU noch kein Mitglied benannt hat.

2.2 . **Abstimmung der Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses zur gemeinsamen Besichtigung des Amtsberges im April/Mai des Jahres mit dem Stadtrat Hof**

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder, dass eine gemeinsame Besichtigung des Amtsberges mit den Stadträten aus der Partnerstadt Hof geplant ist. Der Vorschlag war der Monat April, was aber noch mit den Stadträten aus Hof abzustimmen ist.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP/Initiative, befürwortet dies.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, Fraktion CDU, schlägt den Monat Mai vor.

In der Abstimmung entscheiden sich die Ausschussmitglieder mehrheitlich für den Monat Mai.

3 . **Vorberatung**

3.1 . **Überlassung des Konventgebäude / Komturhofes an den Förderverein Komturhof e. V. Drucksachenummer 301/2016**

Herr Bürgermeister Zenner erläutert die Vorlage. Der Vertragsentwurf liegt seit dem 21.12.2015 vor und ist noch nicht endgültig abgestimmt. Er schlägt vor, den Vertragsentwurf im geschlossenen Teil zu behandeln.

Herr Pöllmann, Förderverein Komturhof eV., macht Ausführungen zur Arbeit des Fördervereins und zur Geschichte des Komturhofes. Die Mitglieder des Vereins arbeiten alle ehrenamtlich. Sie führen Arbeiten zur Instandhaltung durch und auch Veranstaltungen werden durch den Verein organisiert.

Deshalb ist der Nutzungsüberlassungsvertrag für die weitere Arbeit des Vereins wichtig.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, Fraktion CDU, merkt an, dass der Spielplanentwurf noch ausbaufähig wäre und auch hochklassische Werke aufgeführt werden könnten. Er schlägt z.B. vor, die Oper „Der Schmied von Marienburg“ dort zur Aufführung zu bringen. Weiterhin fragt er an, ob das Büro auf der Bahnhofstr. noch durch den Verein genutzt wird.

Herr Stadtrat Hansgünter Fleischer, Fraktion CDU, fragt an, warum die Laufzeit des Vertrages nur 5 Jahre beträgt. Er schlägt vor, diese länger anzubinden.

Herr Bürgermeister Zenner möchte dies im geschlossenen Teil beantworten.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktion SPD/Grüne, fragt an, warum eine öffentliche Vorlage nicht im öffentlichen Teil behandelt wird.

Weiterhin kritisiert er, dass ein Beschluss über den Nutzungsvertrag gefasst werden soll, ohne dass der Vertrag vorliegt.

Herr Bürgermeister Zenner antwortet, dass ihm Transparenz wichtig ist und auch die Vorlage öffentlich behandelt werden kann.

Herr Tillmann, Bereichsjurist, ergänzt, dass ein unterschiftsreifer Vertrag vorliegt, bei dem noch über Eckpunkte entschieden werden muss. Der Verein braucht Planungssicherheit und deshalb ist der Vertrag wichtig.

Herr Bürgermeister Zenner ergänzt, dass die Laufzeit von 5 Jahren deshalb gewählt wurde, weil der Oberbürgermeister nur für die Jahre garantieren kann. Im Vertrag ist auch eine automatische Verlängerung festgelegt. Weiterhin wird im Vertrag eine salvatorische Klausel aufgenommen. Eine finanzielle Unterhaltung des Komturhofes durch die Stadt ist nicht machbar.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, Fraktion CDU, bittet ebenfalls um den Wortlaut des Vertrages und fragt weiterhin an, warum der Vertrag so umfangreich ist.

Herr Tillmann, Bereichsjurist, antwortet, dass der Vertrag nur 9 Seiten umfasst und der überwiegende Teil des Vertrages die Anlagen sind.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktion SPD/Grüne, schlägt vor, die strittigen Punkte im nichtöffentlichen Teil zu diskutieren und den Beschluss zu vertagen bzw. die Punkte bis zum Finanzausschuss zu klären.

Herr Bürgermeister Zenner erläutert den Pkt. 2 der strittigen Punkte.

Herr Pöllmann, Förderverein Komturhof, merkt an, dass eine 50% Abführung der Einnahmen aus Fremdnutzung nicht tragbar ist, da ja die Einnahmen zur Instandhaltung verwendet werden. Auch eine Haftpflichtversicherung würde den Verein belasten.

Frau Renate Wünsche, sachkundige Einwohnerin, ergänzt, dass der Verein in seiner Satzung den Erhalt des Gebäudes, auch durch Einnahmen verankert hat. Ebenfalls weist sie darauf hin, dass ein Haftungsrisiko den Verein belasten würde.

Herr Tillmann, Bereichsjurist, merkt an, dass für das Objekt verschiedene Versicherungen notwendig sind und versicherungsrechtlich eine Haftpflichtversicherung durch den Nutzer abzuschließen ist. Der Verein kann davon nicht freigestellt werden.

Frau Renate Wünsche, sachkundige Einwohnerin, merkt an, dass der Verein zum 01.01. eine Versicherung abgeschlossen hat, aber für Schäden darüber hinaus nicht haften kann.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, Fraktion CDU, schlägt vor, den TOP zu schließen, da keine Vertragsverhandlungen im Ausschuss geführt werden sollten.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, fragt an, warum bisher keine Nutzungsentgelte erhoben wurden.

Herr Armbruster, Gebäude- und Anlagenverwaltung, antwortet, dass vereinbart wurde, diese erst nach Fertigstellung zu erheben. Weiterhin merkt er an, dass der erste Vorschlag für die Abführung 100 € lautete und diese zur Instandhaltung verwendet werden sollen.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktion SPD/Grüne, merkt an, dass dies kein korrektes Vorgehen ist und schlägt vor, den Entwurf den Ausschussmitgliedern vorzulegen und darüber zu diskutieren. Auch bittet er darum, die finanzielle Auswirkung darzustellen.

Herr Bürgermeister Zenner stellt fest, dass es noch Klärungsbedarf bei beiden Parteien gibt und verweist nochmals auf die salvatorische Klausel.

Herr Pöllmann, Förderverein Komturhof e.V., merkt an, dass manche Formulierungen noch zu bedenken sind. Gleichzeitig lädt er die Ausschussmitglieder ein, einen Ausschuss dort abzuhalten.

Herr Bürgermeister Zenner befürwortet den Vorschlag.

Herr Stadtrat Hansgünter Fleischer, Fraktion CDU, schlägt vor, die Laufzeit auf zehn Jahre zu ändern um dem Verein mehr Planungssicherheit zu geben, dabei wäre auch das Stadtfest 2022 im laufenden Vertrag beinhaltet.

4 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Plauen, den

Plauen, den

Herr Zenner
Bürgermeister

Herr Hansgünter Fleischer
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Frau Schmidt
Schriftführer

Herr Benjamin Zabel
Stadtrat